

LEHRVERANSTALTUNGSBEWERTUNG

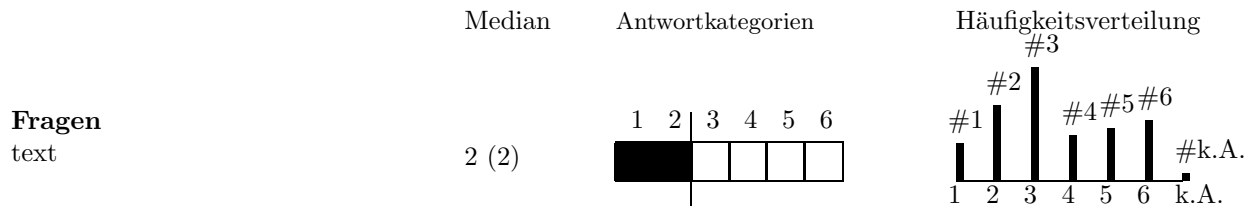
Fragebogen für Vorlesung

Sommersemester 2003

106048 - VU - Einführung in das Programmieren für Technische Mat

ÜBERHUBER Christoph, PRAETORIUS Dirk

Erklärung der Graphik



Anmerkungen zu obiger Graphik :

Median

Bei der Darstellung des Median (teilt eine Verteilung in zwei Teile, womit 50 % der Anzahl der Werte links und 50 % der Anzahl der Werte rechts von diesem Wert zu liegen kommen) bedeutet der erste Wert 2 den Median dieser Frage und der geklammerte Wert (2) den Median der Referenzgruppe bei dieser Frage. Dabei werden nur die „gültigen“ Antworten gewertet, keine Antwort (k.A.) wird nicht mitgezählt.

Referenzgruppe

Als Referenzgruppe gelten alle Lehrveranstaltungen des gleichen Typs in der Zuständigkeit desselben Studiendekans. Dies ist in den meisten Fällen mit dem Vergleich innerhalb einer Studienrichtung gleichzusetzen.

Wertedarstellung

Der Querbalkens stellt dies nocheinmal dar:
 der schwarze Balken den Median dieser Frage,
 der vertikale Strich den Median der Vergleichsgruppe.

Häufigkeitsverteilung

Bei der Darstellung der Häufigkeitsverteilung können die Balkenhöhen als Prozentwerte der Verteilung interpretiert werden, darüber stehen dann die absoluten Anzahlen der abgegebenen Antworten.

Die nachfolgende Auswertung wurde automationsunterstützt erstellt. Sollten dabei irgendwelche Unklarheiten oder Fehler aufgetreten sein, teilen Sie uns das bitte mit.

email: lvbewadmin@zv.tuwien.ac.at

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung																
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1(1)	1 2 3 4 5 6 	<table border="1"> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit</th> </tr> <tr> <td>1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>k.A.</td> <td>0</td> </tr> </table>	Kategorie	Häufigkeit	1	9	2	3	3	0	4	2	5	0	6	0	k.A.	0
Kategorie	Häufigkeit																		
1	9																		
2	3																		
3	0																		
4	2																		
5	0																		
6	0																		
k.A.	0																		

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung																
Der Lehrinhalt ist interessant	2(2)	1 2 3 4 5 6 	<table border="1"> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit</th> </tr> <tr> <td>1</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>k.A.</td> <td>0</td> </tr> </table>	Kategorie	Häufigkeit	1	5	2	3	3	2	4	1	5	3	6	0	k.A.	0
Kategorie	Häufigkeit																		
1	5																		
2	3																		
3	2																		
4	1																		
5	3																		
6	0																		
k.A.	0																		
Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	2(2)	1 2 3 4 5 6 	<table border="1"> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Häufigkeit</th> </tr> <tr> <td>1</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>k.A.</td> <td>0</td> </tr> </table>	Kategorie	Häufigkeit	1	5	2	3	3	3	4	1	5	2	6	0	k.A.	0
Kategorie	Häufigkeit																		
1	5																		
2	3																		
3	3																		
4	1																		
5	2																		
6	0																		
k.A.	0																		

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 5% ein Buch, 65% ein Skriptum, 30% andere Unterlagen, 0% keine Unterlagen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	3(2)		

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	2(1)		

Bemerkungen

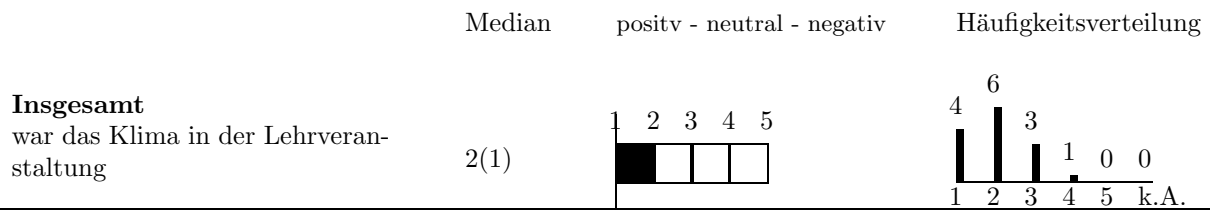
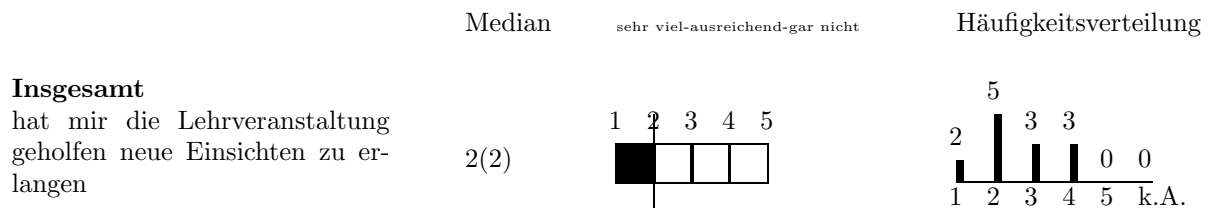
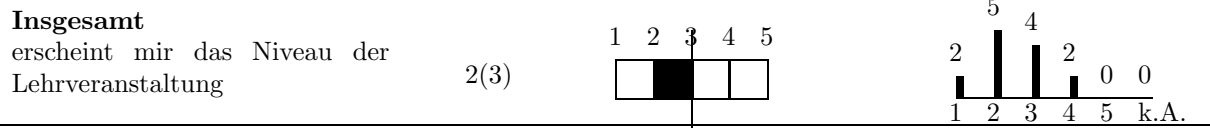
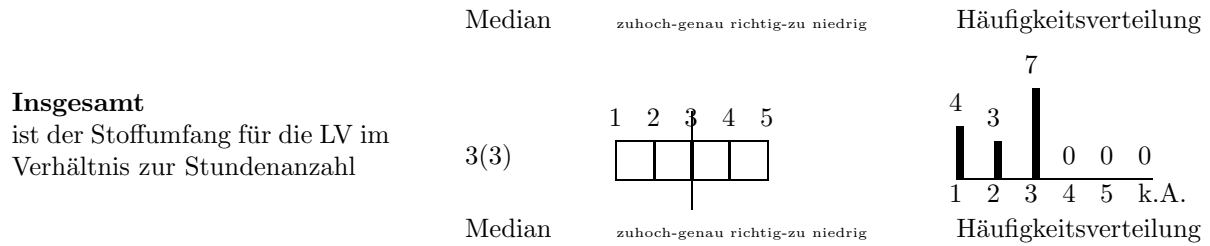
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff geweckt	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung

Bemerkungen

	42%	21%	14%	21%
Ich habe die Lehrveranstaltung zu besucht	6 <input type="text" value="100 %"/>	3 <input type="text" value="> 2/3"/>	2 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	3 <input type="text" value="< 1/3"/>

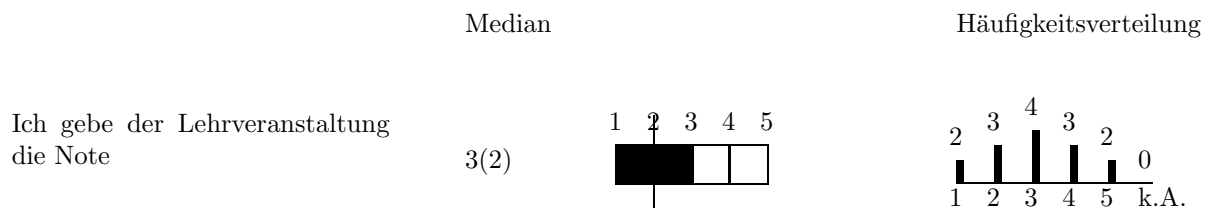
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klargestellt	1(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen Die Informationzurück

Bemerkungen Der Lehrinhaltzurück

Bemerkungen Die Unterlagen

-ÜBERHUBER Christoph: Fürs Matlab-Programmieren hat mir das Hilfefenster sicher viel mehr geholfen als das Skriptum. Außerdem kommen manche wichtige Befehle (wie "textread") im Skript gar nicht vor. Es ist sonst aber sehr gut gestaltet.

zurück

Bemerkungen Der / Die Vortragendezurück

Bemerkungen Der Vortrag

-ÜBERHUBER Christoph: Die Vorlesung (über Matlab) hat mir überhaupt nichts gebracht, da es fast nur ein herunterlesen des Skriptums war. Ich habe mir mehr Hintergründe/Ausschweifungen erhofft, die aber selten kamen.

-PRAETORIUS Dirk: ...ich habe früher nie programmiert, daher konnte ich als Laie dem Vortrag nicht folgen, da es für mich zu schnell war und ich bald die Übersicht verlor

zurück

Bemerkungen Die Lehrziele - Die LV

-PRAETORIUS Dirk: Wer noch sehr wenig Erfahrung mit Programmieren hat und auch zum ersten Mal Linux bedient, kommt mit dem ganzen Handling nicht zurecht. Es wäre besser gewesen, wenn der Vortragende mit einem Laptop vorgezeigt hätte, wie das zu bewältigen ist. (Die Vorlesung heißt ja: Einführung ...)

-PRAETORIUS Dirk: Ich hatte zwar Informatik in der 5. Klasse, doch wir lernten nur eine Comicfigur unter genauen Anweisungen auf eine Internetseite zu stellen. Somit traf Herrn Überhubers Annahme "jeder hatte Informatikunterricht in der Schule, daher setze ich einige Vorkenntnisse voraus" vollkommen falsch

zurück

Bemerkungen positiv

-PRAETORIUS Dirk: engagierter Vortragender, der es schafft zu begeistern, Vortragende ging auf Publikum ein

-PRAETORIUS Dirk: Vortragender bindet viele Beispiele ein

-PRAETORIUS Dirk: Herr Praetorius war sichtlich begeistert vom Programmieren (besonders von C), was einen Anfangs motivierte.

zurück

Bemerkungen negativ

-ÜBERHUBER Christoph: Der Vortrag über Matlab war von der Präsentation unerträglich.

-ÜBERHUBER Christoph: Die Vorlesung (über Matlab) hat mir überhaupt nichts gebracht, da es fast nur ein herunterlesen des Skriptums war. Ich habe mir mehr Hintergründe/Ausschweifungen erhofft, die aber selten kamen. Die Einführung in LINUX hätte auf jeden Fall umfassender sein müssen, um solche Windows-Idioten wie mich auf den rechten Pfad zu bringen.

-PRAETORIUS Dirk: Ich fand es nicht sehr gerecht, dass im 2.Semester ein anderes Benotungssystem verwendet wurde. Während man im ersten Semester durchgefallen wäre, hätte man im zweiten schon längst positiv sein können. Was ich auch nicht ganz verstehe ist, wie man in 3 Monaten 2 Programmiersprachen erlernen soll. Ich denke das führte dann dazu, dass viele ihre Beispiele nicht selbst gemacht haben und diejenigen, die es doch versucht haben, sind entweder durchgefallen oder grad so eben durchgekommen.

(Von denen, die schon Vorkenntnisse hatten, sehe ich hier mal ab). Das System sollte vielleicht noch mal überdacht werden.

-PRAETORIUS Dirk: vielleicht sind 3 Doppelstunden für Matlab und C zu wenig

-PRAETORIUS Dirk: Es wurde zu viel vorausgesetzt!! Wenn man keine Bekannten/Verwandten hat, die Programmieren können, ist es unmöglich diese Lehrveranstaltung positiv zu absolvieren. Der Vortrag war zu schnell für Laien. Mir ist natürlich klar, dass er für die, die sich bereits mit Programmieren auskennen, verständlich war, doch für jemanden der nur in der 5. Klasse Internetsurfen gelernt hat, war es zu schwer dem Inhalt zu folgen.

-ÜBERHUBER Christoph: Nur aus Skript vorgelesen zurück

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. ÜBERHUBER Christoph

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	2(1)	<p>A horizontal bar divided into 6 segments labeled 1 to 6. The first segment (1) is shaded black, indicating a rating of 1.</p>	<p>A bar chart showing the frequency distribution for 'Die Information'. The x-axis is labeled 1, 2, 3, 4, 5, 6, k.A. The y-axis represents frequency. The bars have heights: 1: 3, 2: 2, 3: 0, 4: 2, 5: 0, 6: 0, k.A.: 0.</p>

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Lehrinhalt ist interessant	3(2)	<p>A horizontal bar divided into 6 segments labeled 1 to 6. The first two segments (1 and 2) are shaded black, indicating a rating of 2.</p>	<p>A bar chart showing the frequency distribution for 'Der Lehrinhalt ist interessant'. The x-axis is labeled 1, 2, 3, 4, 5, 6, k.A. The y-axis represents frequency. The bars have heights: 1: 1, 2: 2, 3: 1, 4: 1, 5: 2, 6: 0, k.A.: 0.</p>

Median trifft zu - trifft nicht zu

Häufigkeitsverteilung

Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	3(2)	<p>A horizontal bar divided into 6 segments labeled 1 to 6. The first two segments (1 and 2) are shaded black, indicating a rating of 2.</p>	<p>A bar chart showing the frequency distribution for 'Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich'. The x-axis is labeled 1, 2, 3, 4, 5, 6, k.A. The y-axis represents frequency. The bars have heights: 1: 2, 2: 1, 3: 1, 4: 1, 5: 2, 6: 0, k.A.: 0.</p>
---	------	--	--

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 0% ein Buch, 70% ein Skriptum, 30% andere Unterlagen, 0% keine Unterlagen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	2(2)		
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	3(2)		
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	4(2)		

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	3(2)		
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	2(1)		

Bemerkungen

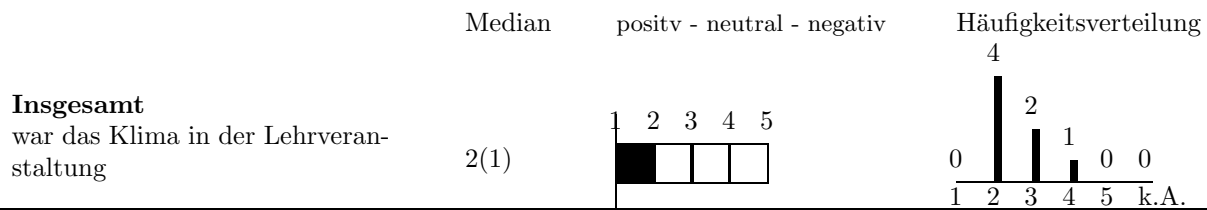
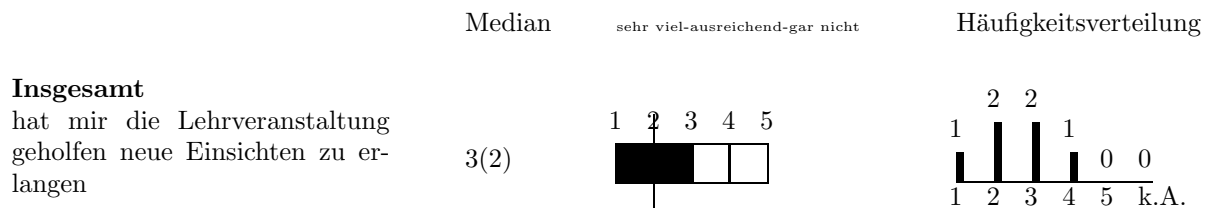
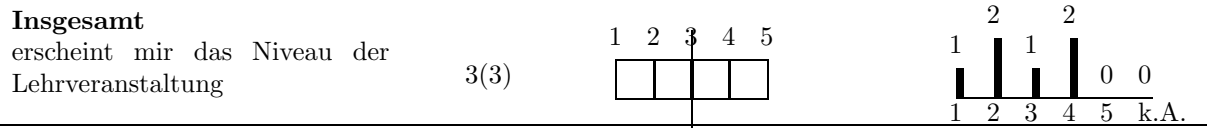
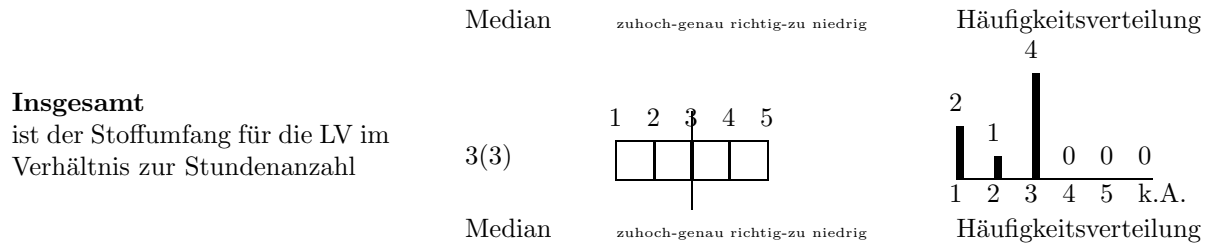
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	2(2)		
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff geweckt	5(2)		

Bemerkungen

Ich habe die Lehrveranstaltung zu besucht	28% 2 <input type="text" value="100 %"/>	28% 2 <input type="text" value="> 2/3"/>	14% 1 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	28% 2 <input type="text" value="< 1/3"/>
---	---	--	---	--

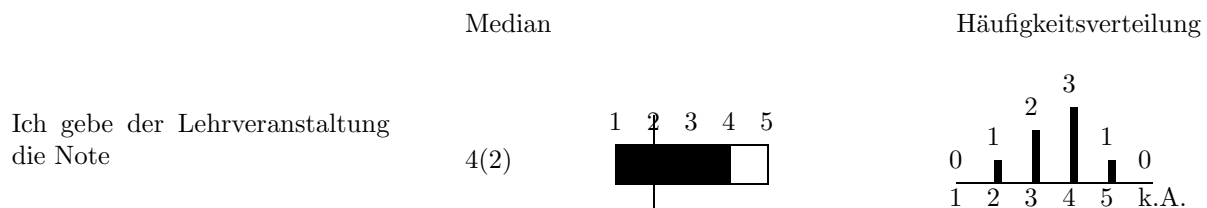
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klargestellt	1(2)		
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	3(2)		

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen **Die Information**

zurück

Bemerkungen **Der Lehrinhalt**

zurück

Bemerkungen **Die Unterlagen**

-Fürs Matlab-Programmieren hat mir das Hilfefenster sicher viel mehr geholfen als das Skriptum. Außerdem kommen manche wichtige Befehle (wie "textread") im Skript gar nicht vor. Es ist sonst aber sehr gut gestaltet.

zurück

Bemerkungen **Der / Die Vortragende**

zurück

Bemerkungen **Der Vortrag**

-Die Vorlesung (über Matlab) hat mir überhaupt nichts gebracht, da es fast nur ein herunterlesen des Skriptums war. Ich habe mir mehr Hintergründe/Ausschweifungen erhofft, die aber selten kamen.

zurück

Bemerkungen **Die Lehrziele - Die LV**

zurück

Bemerkungen **positiv**

zurück

Bemerkungen **negativ**

-Der Vortrag über Matlab war von der Präsentation unerträglich.

-Die Vorlesung (über Matlab) hat mir überhaupt nichts gebracht, da es fast nur ein herunterlesen des Skriptums war. Ich habe mir mehr Hintergründe/Ausschweifungen erhofft, die aber selten kamen. Die Einführung in LINUX hätte auf jeden Fall umfassender sein müssen, um solche Windows-Idioten wie mich auf den rechten Pfad zu bringen.

-Nur aus Skript vorgelesen

zurück

Univ.Ass. Dipl.-Math. Dr.techn. PRAETORIUS Dirk

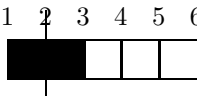
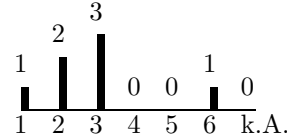
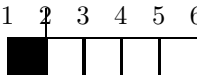
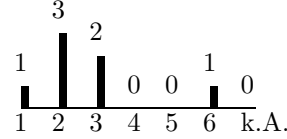
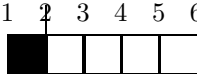
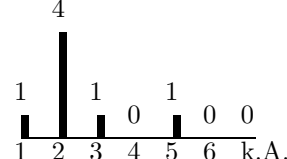
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Information über Zeit und Art der Vorlesung und der Prüfungstermin ist klar und übersichtlich	1(1)	1 2 3 4 5 6 	6 1 0 0 0 0 0 1 2 3 4 5 6 k.A.

Bemerkungen

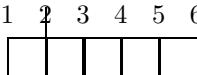
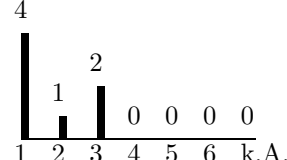
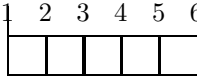
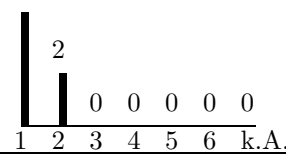
Der Lehrinhalt ist interessant	1(2)	1 2 3 4 5 6 	4 1 1 0 1 0 0 1 2 3 4 5 6 k.A.
Der Lehrinhalt erscheint mir nützlich	2(2)	1 2 3 4 5 6 	3 2 2 0 0 0 0 1 2 3 4 5 6 k.A.

Bemerkungen

Es existieren zu dieser Lehrveranstaltung 10% ein Buch, 60% ein Skriptum, 30% andere Unterlagen, 0% keine Unterlagen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen decken den Lehrinhalt gut ab	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind hilfreich bei der Erarbeitung des Stoffs	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Unterlagen sind ansprechend gestaltet	2(2)		

Bemerkungen

	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende stellt den Bezug zwischen Lehre und Anwendung dar	1(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der / Die Vortragende ist im Umgang mit Studierenden kooperativ	1(1)		

Bemerkungen

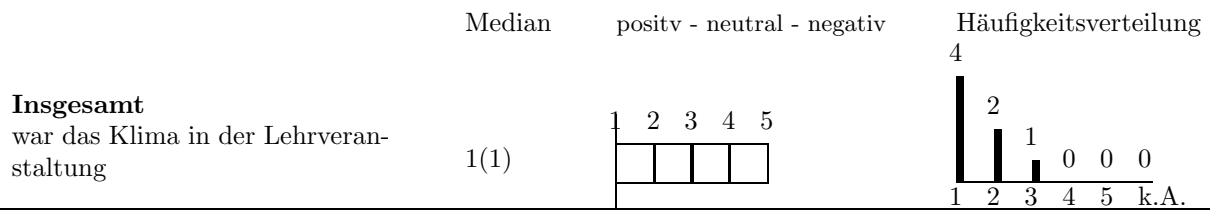
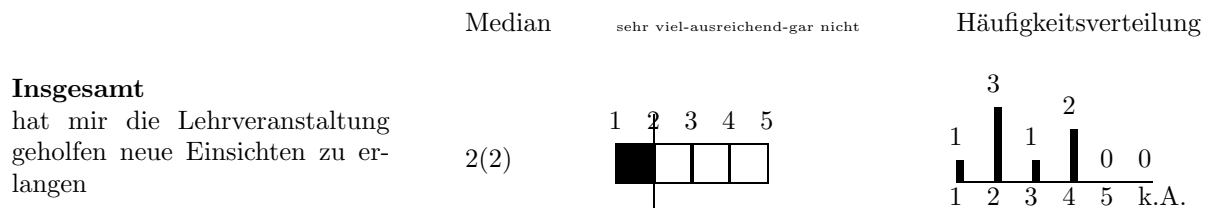
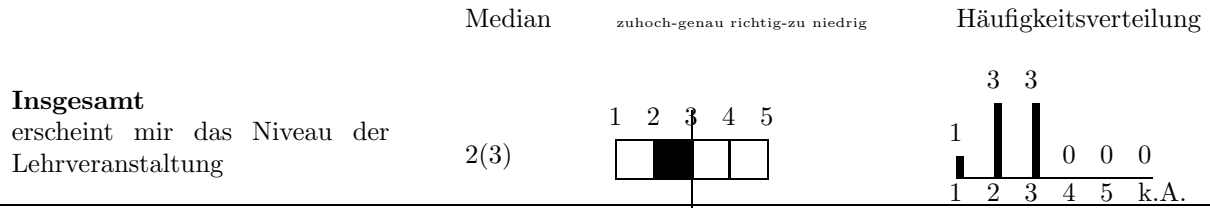
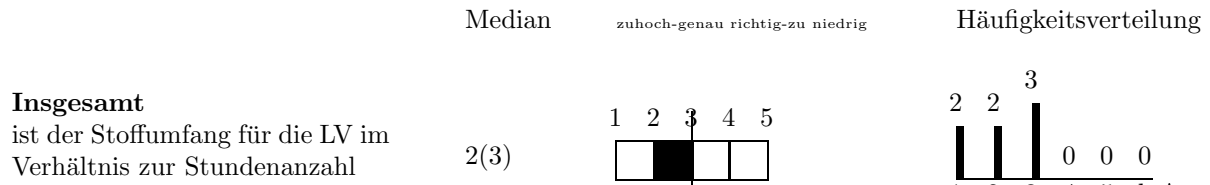
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag ist klar strukturiert und verständlich	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Der Vortrag hat mein Interesse am Stoff geweckt	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung

Bemerkungen

	57%	14%	14%	14%
Ich habe die Lehrveranstaltung zu besucht	4 <input type="text" value="100 %"/>	1 <input type="text" value="> 2/3"/>	1 <input type="text" value="1/3 - 2/3"/>	1 <input type="text" value="< 1/3"/>

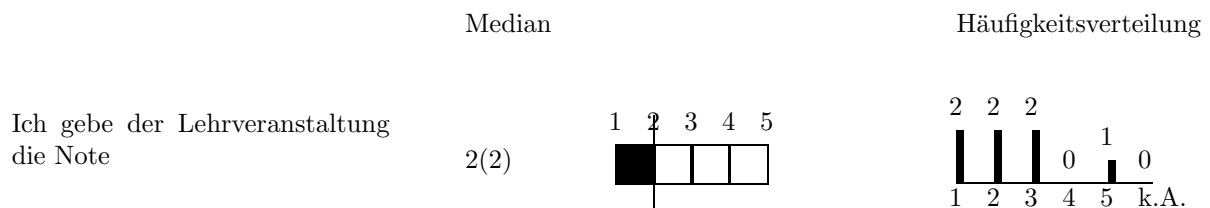
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die Lehrziele und Lehrinhalte wurden zu Beginn ausreichend klargestellt	2(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung
Die LV setzt nur gerechtfertigte Vorkenntnisse voraus	3(2)		
	Median	trifft zu - trifft nicht zu	Häufigkeitsverteilung

Bemerkungen



Was ist positiv an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?

Was ist negativ an dieser Lehrveranstaltung aufgefallen?



Bemerkungen Die Informationzurück

Bemerkungen Der Lehrinhaltzurück

Bemerkungen Die Unterlagenzurück

Bemerkungen Der / Die Vortragendezurück

Bemerkungen Der Vortrag

-...ich habe früher nie programmiert, daher konnte ich als Laie dem Vortrag nicht folgen, da es für mich zu schnell war und ich bald die Übersicht verlor

zurück

Bemerkungen Die Lehrziele - Die LV

-Wer noch sehr wenig Erfahrung mit Programmieren hat und auch zum ersten Mal Linux bedient, kommt mit dem ganzen Handling nicht zurecht. Es wäre besser gewesen, wenn der Vortragende mit einem Laptop vorgezeigt hätte, wie das zu bewältigen ist. (Die Vorlesung heißt ja: Einführung ...)

-Ich hatte zwar Informatik in der 5. Klasse, doch wir lernten nur eine Comicfigur unter genauen Anweisungen auf eine Internetseite zu stellen. Somit traf Herrn Überhubers Annahme "jeder hatte Informatikunterricht in der Schule, daher setze ich einige Vorkenntnisse voraus" vollkommen falsch

zurück

Bemerkungen positiv

-engagierter Vortragender, der es schafft zu begeistern, Vortragende ging auf Publikum ein

-Vortragender bindet viele Beispiele ein

-Herr Praetorius war sichtlich begeistert vom Programmieren (besonders von C), was einen Anfangs motivierte.

zurück

Bemerkungen negativ

-Ich fand es nicht sehr gerecht, dass im 2.Semester ein anderes Benotungssystem verwendet wurde. Während man im ersten Semester durchgefallen wäre, hätte man im zweiten schon längst positiv sein können. Was ich auch nicht ganz verstehe ist, wie man in 3 Monaten 2 Programmiersprachen erlernen soll. Ich denke das führte dann dazu, dass viele ihre Beispiele nicht selbst gemacht haben und diejenigen, die es doch versucht haben, sind entweder durchgefallen oder grad so eben durchgekommen. (Von denen, die schon Vorkenntnisse hatten, sehe ich hier mal ab). Das System sollte vielleicht noch mal überdacht werden.

-vielleicht sind 3 Doppelstunden für Matlab und C zu wenig

-Es wurde zu viel vorausgesetzt!! Wenn man keine Bekannten/Verwandten hat, die Programmieren können, ist es unmöglich diese Lehrveranstaltung positiv zu absolvieren. Der Vortrag war zu schnell für Laien. Mir ist natürlich klar, dass er für die, die sich bereits mit Programmieren auskennen, verständlich war, doch für jemanden der nur in der 5. Klasse Internetsurfen gelernt hat, war es zu schwer dem Inhalt zu folgen.

zurück